



## **Modul 1 "Kalkulationsgrundlagen für Energieberater" Alessandro Calandri**

Der Vortrag richtet sich hauptsächlich an Energieberater und bietet die Vermittlung und Auffrischung von allgemeinen kaufmännischen Grundlagen. Die zur Verfügung gestellten Berechnungstools optimieren die Honorar Festlegung der Leistungen eines Energieberaters und schaffen somit eine hohe Effizienz bei Kalkulation von Angeboten.

Wesentliche Elemente des Vortrages:

- Ermittlung des Unternehmerlohnes
- Ermittlung der betrieblichen Fixkosten und Gemeinkosten
- Ermittlung des kalkulatorischen Stundensatzes
- Nachkalkulation und Controlling
- Berechnung der Baubegleitung anhand von pauschalen Kenngrößen
- Berechnung der Baubegleitung anhand des erforderlichen Zeitaufwandes
- KfW - Einzelmaßnahmen : Berechnung und Ermittlung der anrechenbaren Kosten
- Allgemeine Energieberatung : Berechnung und Ermittlung der anrechenbaren Kosten
- Energieausweis, Renovierungsfahrplan ( EWärmeG ): Berechnung und Ermittlung der anrechenbaren Kosten

## **Modul 2 „Dachsanierung, Anschlüsse“ Thomas Stumpp**

- Anschlüsse und Details der luftdichten Ebene im Dach und Wandbereich
- und wie kann ich es überprüfen.
- Klebt oder Klebt nicht? Wo kann ich was dauerhaft ankleben
- Welche Dampfbremsen und Unterdeckbahnen für welche Dachkonstruktion geeignet?  
Z.B. Sub-Top oder doch flächig verlegen?
- Baubegleitung oder Bauleitung ? Abgrenzungen in der Praxis
- BlowerDoor zur Qualitätssicherung der Dacharbeiten

## **Modul 3 Fenstereinbau und Lüftung Andreas Kimmerle**

- Fenstereinbau nach den anerkannten Regeln der Technik. Was für Möglichkeiten gibt es?
- Luftdichtheitskonzept
- Feuchteschutz nach Fenstertausch
- KfW Förderung auch wenn die Außenwand einen schlechteren U Wert hat.
- Fenster U Wertberechnung mit Exeltool
- Anwendung des Frsi in der Praxis
- Lüftungskonzept
- Lüftungssysteme

## **Modul 4 „Fassade“ Joachim Schmidt**

- Anforderungen EnEV und KfW bei der energetischen Außenwandsanierung
- Systemarten und Materialien verschiedener WDV-Systeme
- Angebot, und worauf kommt es an ? All inklusive, was bedeutet das?
- Fachgerechte Ausführung von WDV-Systeme
- Wichtige Anschlussdetails
- Schnittstellen zu anderen Gewerken Dach und Fenster

## **Modul 5 „TGA Technische Gebäudeausrüstung“ Rolf Gaiser**

### **Energetische Fachplanung – Bestandsaufnahme vor Ort**

- Bestandsaufnahme – Gebäude und Anlagentechnik Vor Ort und vorhandene Pläne sichten
- Detaillierte Aufnahme der Anlagentechnik z.B. Lüftungskanäle
- Entwicklung eines gesamtenergetischen Konzeptes zum EH oder Einzelmaßnahme
- Abstimmen mit allen Planungsbeteiligten
- Beispiel EFH und MFH
- Energetische Baubegleitung

### **Energetische Baubegleitung**

- Erstellen einer Baudokumentation
- Unternehmererklärungen
- Hydraulischer Abgleich
- Zertifikat und Messprotokoll zur Luftdichtheitsmessung

## **Modul 6 „Baurecht“ N.N**

## **Modul 7 „Wärmebrücken oder Kältebrücken?“ Wolf-Dieter Dötterer**

- Was ist bei einer Wärmebrückenberechnung wichtig
- Warum kann eine Wärmebrückenberechnung wichtig sein
- Was ist eine Gleichwertigkeitsprüfung
- Theoretische Grundlagen und Randbedingungen
- Schimmelverhinderung durch Vermeidung von Wärmebrücken
- Wohnbehaglichkeit durch Vermeidung von Wärmebrücken
- Welche Arten von Wärmebrücken gibt es
- Konstruktionsempfehlungen

## **Modul 8 „Dokumentation und Bauakte“ Michael Dehoust**

- minimaler Aufwand, maximaler Erfolg
- strukturiertes Dokumentenmanagement
- Protokolle und Bauakte mit vorhandener Bürostruktur erstellen
- Einsatz von MS Office
- Einsatz von Desktop/Laptop, Tablet und Smartphone